

Gebet

Wir beten für andere.

Guter Gott, heute denke ich besonders an...

wer möchte erzählt seine Sorgen, Wünsche, Bitten.

Gott du kennst uns. Du weißt, wie es uns geht.

Deine Nähe brauchen wir. Lass uns nicht allein.

Danke Gott.

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Wer hat kann ein buntes oder gelbes Tuch oder einen Schal dazu nehmen und ihn dem jeweils nächsten Mitfeiernden um die Schultern legen mit den Worten:

„Gott segne dich und behüte dich!“

Zum Schluss: Amen

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen – durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: Heute ist unsere Andacht gedacht für

kleine und große Menschen, also für die ganze Familie!

Alle können einen Teil der Andacht übernehmen.

Es geht aber auch alleine.

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze, evtl. ein paar Blumen, Stifte, Schere und Papier

Ein Evangelisches Gesangbuch (EG)

Zeit für Gott, die Familie und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 84 / 4. August 2021, verfasst von Diakonin Hilke Grabau

Kerze anzünden Dazu wird gesagt:

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt! Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Es breitet sich aus. Es wärmt uns. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns. Amen.

Lied: (EG 456) „Vom Aufgang der Sonne“

Gebet (aus dem Kindergottesdienst)

Alles, was wir heute tun, singen, spielen, lachen, ruh'n,
soll gescheh'n in deinem Namen und mit deinem Segen. Amen.

Nach Psalm 1 (in der Übersetzung von Martin Polster)

Wenn Gott mir meinen Weg zeigt, geht es mir gut. Ich kann mir nichts besseres wünschen. Deshalb frage ich bei jedem Schritt:
„Was sagt Gott dazu? Gefällt es ihm oder gefällt es ihm nicht?“
Wenn ich ganz nah bei Gott bin, stehe ich fest und sicher wie ein Baum, der genug Wasser und tiefe Wurzeln hat.
Die Blätter sind grün und an den Ästen hängen saftige Früchte.
Menschen, die nicht nach Gott fragen, sind wie Blätter im Herbst.
Der Wind bläst sie mal hierhin, mal dorthin.
Hoch in der Luft flattern ihre schönsten Pläne davon.
Gott ist mit allen, die ihm vertrauen.
Wer nicht nach ihm fragt, bekommt nie festen Boden unter die Füße.

2. Mose 20, 1-17

(Die 10 Gebote, wenn möglich, aus einer Kinderbibel lesen.)

Impuls

„Lust auf Gottes gute Regeln“ – So lautet die Überschrift der Kindergottesdiensteinheiten für den August. Es geht um die Regeln, die Gott uns Menschen für ein gutes Zusammenleben gegeben hat. Martin Luther sagt: „Die zehn Gebote sind kein Gesetz. Sie entspringen vielmehr dem Lebenswillen Gottes. Mit seinen Weisungen ermöglicht Gott das Zusammenleben mit ihm und der Menschen untereinander in dem Lebensraum, den er schenkt.“
Wie wichtig das Befolgen von Regeln ist, haben wir alle gerade in der zurückliegenden Zeit der Pandemie erlebt, auch wenn es uns an vielen Stellen sicher sehr schwer gefallen ist. Sie haben uns geholfen aufeinander Rücksicht zu nehmen und uns gegenseitig zu schützen. Auch Gottes gute Regeln wollen helfen, das Leben mit seinen schwierigen Entscheidungen zu bewältigen. Gott will das Leben, das er uns geschenkt hat, schützen und alles dafür tun, dass wir das auch schaffen.

Vielleicht habt Ihr ja Lust mal das „Gebote-Memory“ (siehe Anhang) zu spielen!? Ihr müsst es nur ausschneiden und auf festes Papier kleben und dann viel Spaß beim Spielen!

Lied (EG Nr. 170) „Komm, Herr, segne uns“ oder ein anderes Lied.

Gebote - Memory



1. Gebot:
Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen.



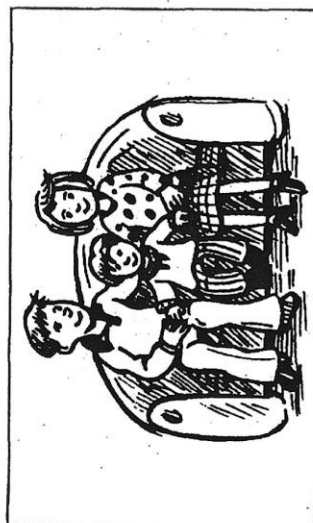
2. Gebot:
Du sollst dir kein Bild von Gott machen.



3. Gebot:
Du sollst Gottes Namen nicht missbrauchen.



4. Gebot:
Du sollst den Feiertag heiligen.



5. Gebot:
Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.



6. Gebot:
Du sollst nicht töten.



7. Gebot:
Du sollst keine Ehe zerstören.



8. Gebot:
Du sollst nicht stehlen.



9. Gebot:
Du sollst über andere nichts Un-
wahres sagen.



10. Gebot:
Du sollst dir nicht aneignen, was
anderen gehört.